



Dr. phil. Dipl.-Psych. Karsten Böhm

„EMDR in der Behandlung von Zwangsstörungen“

Samstag, den 21.04.2018 in Hamburg

In diesem praxisorientierten Workshop wird der Einsatz von EMDR bei Zwangsstörungen vorgestellt und eingeübt. Dabei wird auf Besonderheiten beim Einsatz von EMDR ebenso eingegangen wie auf die Kombination mit Reizkonfrontationen (Expositionsübungen). Ein verändertes Behandlungsprotokoll wird eingeführt, der beste Zeitpunkt für den Einsatz von EMDR aufgezeigt und auf typische Probleme in der Emotionsregulation eingegangen.

Ein wichtiges Augenmerk richtet sich in der Therapie immer auf die Persönlichkeit und Lebensgeschichte des Patienten. Sie lernen EMDR auf die jeweilige Persönlichkeit zuzuschneiden und auch die Art des Zwanges zu berücksichtigen. Waschwänge bedürfen zum Beispiel oft anderer Strategien als reine Zwangsgedanken.

Im Workshop werden Therapievideos gezeigt, das praktische Vorgehen eingeübt und die Theorie hierzu anschaulich vermittelt. Er richtet sich sowohl an verhaltenstherapeutisch als auch an tiefenpsychologisch arbeitende KollegInnen.

Dr. Karsten Böhm arbeitet als leitender Psychologe an der Privatklinik Friedenweiler im Hochschwarzwald, die als Akutklinik einen Schwerpunkt auf Trauma- und Zwangsbehandlungen hat. Seit 2004 beschäftigt er sich neben Studien zu PTSD intensiv mit der Psychotherapieforschung von Zwangsstörungen. An der Freiburger Universitätsklinik führte er innerhalb der Forschungsgruppe bis 2009 u. a. klinische Studien zum Einsatz von EMDR, Dissoziationsneigungen und Versorgungsforschung bei Zwängen durch. Dr. Böhm ist Mitglied der Leitlinienkommission der DGPPN zu Zwangsstörungen, die gegenwärtig die erste deutsche S3-Leitlinie zur Behandlung von Zwängen ausarbeitet. Er leitet Workshops an verschiedenen Ausbildungsinstituten [Freiburg, Basel], der Ärztekammer und Kongressen (DGPPN).

Teilnahmevoraussetzung: EMDR-Einführungs-Seminar
Veranstaltungsort: Hamburg
Zeit: Samstag, den 21.04.2018 von 9:00 Uhr – 17:30 Uhr
Zertifizierung durch die Kammern: voraussichtlich 8 Fortbildungspunkte
Teilnahmegebühren: 210.- € (ab 14 Tage vor Beginn 240.-€).

ANMELDEBEDINGUNGEN:

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Für eine verbindliche Anmeldung senden Sie uns bitte die Anmeldung zu. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig - entweder per Überweisung an: Bensberger Bank BLZ 370 621 24, Kto.-Nr. 107 045 015 / IBAN: DE59 3706 2124 0107 0450 15 BIC: GENODED1BGL oder mit beigefügtem Verrechnungsscheck, der auf den Seminartermin datiert ist.

Ihre Anmeldung wird mit schriftlicher Bestätigung durch das EMDR-Institut Deutschland wirksam.

Die Teilnahmegebühr wird bei Rücktritt/Umbuchung bis 4 Wochen vor dem Termin abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40,- € zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung/Umbuchung kann nur dann eine Rückerstattung erfolgen, wenn der Platz anderweitig vergeben werden kann, eine Bearbeitungsgebühr entsteht auch in diesem Fall. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Anmeldungen an: EMDR Institut Deutschland, Dolmanstr. 86 b, 51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 / 25866 Fax: 02204/ 963182



Weitere Infos, Termine und Veranstaltungsorte finden Sie auf unserer Internetseite www.emdr.de

ANMELDUNG für das Seminar „**EMDR und Zwangsstörungen**“ mit Dr. Karsten Böhm am **21.04.2018:**

Titel/Vorname/Name: _____

e-mail: _____

bei geänderter Anschrift bitte angeben:

Straße: _____ Tel. (privat): _____

PLZ / Wohnort: _____ Tel. (dienstl.): _____

Teilnahmebetrag:

210.- €

Ich habe den Betrag überwiesen

240.- € (ab 14 Tage vor Seminarbeginn)

Verrechnungsscheck anbei

Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen und erkenne die Anmeldebedingungen an: _____

Datum / Unterschrift

i